

Diplomarbeit im Bereich eBusiness und International Management

„Unterschiede zwischen eBusiness- und „bricks-and-mortar“-Unternehmen, insbesondere in Bezug auf ihre Internationalisierung“

Beschreibung:

Trotz der geplatzten Dotcom-Blase zur Jahrtausendwende verzeichnet der Markt für eBusiness in den letzten Jahren verstärktes Wachstum. Gemäß Schätzungen des Finanzdienstleistungsunternehmens Credit Suisse werden die jährlichen Onlineausgaben weltweit von 170 Mrd. \$ in 2006 auf 263 Mrd. \$ in 2010 ansteigen. Dieses Phänomen lässt sich hauptsächlich auf die rasche Entwicklung der Informations- und Kommunikationstechnologie (ICT), v.a. des Internets, zurückführen, die die bisher vorherrschende Unternehmensumwelt wesentlich verändert hat.



Ziel dieser Diplomarbeit ist eine Untersuchung, wie und in welchem Umfang sich eBusiness-Unternehmen (eBU) in ihrem Wesen und ihrer Unternehmenstätigkeit von bisher traditionellen, sog. „bricks-and-mortar“-Unternehmen (bmU), unterscheiden. In diesem Zusammenhang soll insbesondere darauf eingegangen werden, ob aufgrund der besonderen Eigenschaften von eBU veränderte Voraussetzungen für ihre Internationalisierung gelten und sich infolgedessen ein anderes Internationalisierungsmuster als bei bmU ergeben muss. Anders formuliert stellt sich hier die Frage, ob die gängigen Internationalisierungstheorien, die vorwiegend in den 60er bis 80er Jahren entwickelt wurden und deren Untersuchungsgegenstand bmU sind, weiterhin ihre Gültigkeit für eBU bewahren.

Aufgaben:

- Erarbeitung wesentlicher Grundlagen zu eBusiness
- Systematisches Herausarbeiten der besonderen Charakteristika von eBusiness-Unternehmen
- Aufarbeitung der wichtigsten Internationalisierungstheorien
- Prüfung auf Übertragbarkeit dieser Theorien auf die Internationalisierung von eBusiness-Unternehmen
- Arbeit kann in Englisch oder Deutsch verfasst werden

Kontakt: lekim@uni-mainz.de